

4. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Protokoll

vom 8.7.2015 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus

von 20.00 Uhr – 22.50 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller

Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller, Eugen Broger, Martin Brugger, Simon Morscher (20.10 Uhr)

Teilnehmer Gemeindevertreter:

Daniela Ritter, Markus Sperger, Heinz Österle, Edwin Lins, Reinhard Grass, Eugenie Sözerie-Rohrer, Dr. Heinz Vogel, Hanne Lercher, Karl Heinz Zeiner, Christoph Wund, Nicole Beck, Sabine Frick-Längle, Carmen Kathan, Alexandra Müller, Barbara Bechtold

Ersatz:

Peter Jugl, Florian Wund, Enrico Mahl, Günther Peter, Melanie Bernecker

Entschuldigt:

Markus Bitsche, Josef Lercher, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger, Anna Theresia Marchetti, Sandro Stark

Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 23 Mandatarien gegeben. Alle Mandatare sind bereits angelobt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Bgm. Werner Müller:

Aufnahme eines Tagesordnungspunkt als TOP 15: „Einräumung von Dienstbarkeiten auf Grundstück 1710/1 (Steinschlagschutznetze)“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anfrage gem. § 38 Abs. 4 von GV Dr. Heinz Vogel an Bgm. Werner Müller:

Besteht eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht nach Provenienz (Ursprung/Herkunft) von Tagesordnungspunkten.

Anfragebeantwortung durch Bgm. Werner Müller:

Nein.

Die Tagesordnung wird in nachstehender Form genehmigt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
4. Bericht über den Projekt- und Vergabestand der „Erweiterung der Kinderbetreuung im 1. Obergeschoss der Gemeinde Klaus“

5. Übernahme der Straße „Im Riesler/Lehmbühel“ ins Öffentliche Gut
6. Übernahme der Straße „Zufahrt zu den Häusern 33a bis 37a – Sattelberg“ ins Öffentliche Gut
7. Grundankauf durch die Gemeinde (Anfrage)
8. Zustimmung zur Verlegung einer Fernwärmeleitung auf Gst.-Nr. 529/3 in Rankweil als Miteigentümerin des Schulerhalterverbandes ASO R'weil-V'land
9. Benützungsentgelte für die „Sporthalle der VMS samt Mehrzweckgebäude“
10. Anpassung der Kindergartenstarife und Festlegung der Kleinkinderbetreuungstarife 2015/2016 ab 01. September 2015
11. Anfragebeantwortung aus der 3. Sitzung vom 10. Juni 2015 – TOP 13
12. Antrag gem. § 41 Abs. 2 „Ergänzende Erklärung zum Gemeindevertretungsbeschluss bzgl. TTIP vom 10. Juni 2015 in Bezug auf den Beschluss des Vorstandes der Regio-Vorderland-Feldkirch vom 15. Jänner 2015
13. Antrag gemäß § 41 Abs. 2 „Gegenmaßnahmen der Gemeinde Klaus wegen Bautätigkeit der Fa. Wilhelm + Mayer auf der Erlenstraße (Ausweitung des Firmenareals)
14. Antrag gemäß § 41 Abs. 2 „Solidarität der Gemeinde Klaus mit Kriegsflüchtlingen / Bereitstellung von Gemeindegrund zur Aufstellung von Wohncontainern“
15. Einräumung von Dienstbarkeiten auf Grundstück Nummer 1710/1 (Steinschlagschutznetze)
16. Genehmigung des Protokolls der 03. Sitzung vom 10. Juni 2015
17. Allfälliges

Nicht öffentliche Sitzung:

1. Antrag gemäß § 41 Abs. 2 „Stand der Rechtssache / Halle auf Freifläche Landwirtschaft / Abbruchbescheid“
2. Genehmigung des Protokolls der „Nicht öffentlichen Sitzung“ vom 10.6.2015
3. Allfälliges

Zu Punkt 3: Berichte

10.06.	02. Sitzung der Gemeindevertretung mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte; Bericht über den Projekt- und Abrechnungsstand der „Neuen Sporthalle samt Mehrzweckgebäude der Mittelschule Klaus/Weiler/Fraxern“; Bericht über den Projekt- und Vergabestand der „Erweiterung der Kinderbetreuung im 1. Obergeschoss der Gemeinde Klaus“; Rechnungsabschluss 2014 – Gruppenwasserversorgung Vorderland; Rechnungsabschluss 2014 – Abwasserverband Vorderland; Bericht über die 13. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 02. März 2015; Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2014; Rechnungsabschluss 2014 – Gemeinde Klaus; 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2015 der Gemeinde Klaus; Beitritt zum Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz; TTIP/CETA/TiSA; Genehmigung des Protokolls der 02. Sitzung vom 29. April 2015; Allfälliges <u>Nicht öffentliche Sitzung:</u> Feststellung der Beschlussfähigkeit; Aufhebung diverser Bescheide der Baubehörde I. Instanz (Baurechtsverwaltung im Auftrag des Bürgermeisters); Genehmigung des Protokolls der „Nicht öffentlichen Sitzung“ vom 09.04.2014; Allfälliges
11.06.	21. Aufsichtsratssitzung der Sportservice Vorarlberg GmbH in Dornbirn;
11.06.	Netzwerk blühendes Vorarlberg – Führung bei der Fa. Omicron in Klaus;
11.06.	Vollversammlung der Agrargemeinschaft Klaus im GH Adler mit Vorlage des Rechnungsabschlusses 2014 und des Voranschlags 2015;
12.06.	Besprechung der VN Beilage (Baubericht) und des Ortsportraits Klaus-Weiler-Fraxern anlässlich der Eröffnung der Neuen Sporthalle samt Mehrzweckgebäude;
16.06.	Ehrung für 40. jährige Tätigkeit im Kirchenchor von Frau Renate Jordan-Willam im Pfarrheim Klaus;
17.06.	Präsidium des Vorarlberger Gemeindeverbandes mit Besprechung der Flüchtlingssituation und diverser im Zusammenhang geplanter Aktivitäten und Maßnahmen in Hard;
18.06.	„Plus 70 Ausflug“ (ab Jahrgang 1945) der Gemeinde Klaus nach Isny mit 110 TeilnehmerInnen;

20.06.	Verabschiedung und Beerdigung von Herrn Franz Schlachter, Schmalzgasse 7 in der Pfarrkirche Klaus;
20.06.	4. Afrikatag des Vorarlberger Afrikaclubs mit tollem Programm (Chor, Trommler; Markt) und feinem afrikanischen Essen im Winzersaal Klaus;
22.06.	Besprechung mit Johannes Wilhelm von der Fa. Wilhelm + Mayer bezüglich der begonnen Bauarbeiten entlang der Erlenstraße – es wurde klar kommuniziert dass diese Situierung so nicht akzeptiert werden kann;
22.06.	Energieworkshop der Regio Vorderland-Feldkirch mit Besprechung der weiteren Vorgangsweise zu dieser Thematik – die Veranstaltung fand im kleinen Vinomnasaal in Rankweil statt;
22.06.	Elternabend für die Eltern der Kinder die ab Herbst die Kinderbetreuung im Gemeindeamt besuchen werden;
23.06.	Generalversammlung des Vereins Kinder Kompetenzzentrum mit dem Beschluss der Auflösung des Vereines – die Agenden des Vereines werden in der Abteilung Jugendwohlfahrt im Ressort von LR Wiesflecker weiter von Dr. Grabher wahrgenommen;
24.06.	2. Sitzung des Bau-, Straßen- und Verkehrsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Angelobung der Mitglieder des Bau-, Straßen- und Verkehrs-ausschusses; Genehmigung der Tagesordnung; „Neubau/Ausbau der Kinderbetreuung im 1. OG des Gemeindeamtes“ – Bericht durch Architekt DI Heinz Ebner; Diverse Vergaben zum Neubau/Ausbau der Kinderbetreuung im Gemeindeamt; „Neubau der Sporthalle samt Mehrzweckgebäude für die Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern“ – Bericht zum Stand des Projekts und der Eröffnungsfeier (Müller Werner); Diverse Vergaben (Ergänzungen) zum „Neubau der Sporthalle samt MZG; Übernahme der Zufahrt zum Haus Dobler (Sattelberg) als Gemeindestraße; Anschaffung von Datenloggern (Wasserlecksuchgeräte) für das Leitungsnetz; Kooperation mit der Sicherheitswache der Marktgemeinde Rankweil; Berichte des Vorsitzenden; Genehmigung des Protokolls der 01. Sitzung vom 27. Mai 2015; Allfälliges
25.06.	Sitzung des Vorstandes des Gemeindeverbandes mit Asylgipfel mit dem zuständigen Landesrat Ing. Erich Schwärzler in Dornbirn;
27.06.	85. Geburtstag von Frau Mathilde Halbeisen; Hohlweg
29.06.	1. Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Integrationsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Angelobung der Mitglieder des Ausschusses; Genehmigung der Tagesordnung; Vorstellung der einzelnen Mitglieder des Ausschusses; Standortbestimmung der Kultur-, Bildungs- und Integrationsarbeit in der Gemeinde Klaus: Was gibt es alles schon, was fehlt?? Wo sind die Möglichkeiten und Grenzen?! Budget für die Arbeit bzw. für Aktivitäten des Ausschusses?! Berichte des Bürgermeisters; Schwerpunkte für das Jahr 2015 und folgende; Bericht über den Stand an Flüchtlingen in Klaus in Verbindung mit einem Antrag gem. § 41 Abs 2 für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung; Anliegen der Ausschussmitglieder; Allfälliges
30.06.	Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Grundteilungsansuchen der Erben nach Hans Ludescher für das Gst.-Nr.: 509/2 (EZ 401) in der KG Klaus (92111) – Mühlbachweg; Grundteilungsansuchen der Erben nach Hans Ludescher für das Gst.-Nr.: 602/1 (EZ 401) in der KG Klaus (92111) – Sattelberg; Ansuchen um Grundkauf Gst.-Nr.: 2114 (ca. 11m ²) durch die Erben nach Hans Ludescher; Grundteilungsansuchen Gst.-Nr.: 189/2 (EZ 1020) und 190/3 (EZ 1083) in der KG Klaus – Helma und Karl sowie Werner Jagschitz - Römerweg; Ansuchen zur Errichtung eines Pools auf Gst.-Nr.: 785/1. Veronika und Gerold Berthold, Tschütsch; Stand der Rechtssache Bruno Nachbaur: „Halle auf Freifläche Landwirtschaft – Abbruchbescheid!“ in Verbindung mit einem Antrag § 41 Abs. 2 für die nächste Gemeindevertretung; Berichte des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 01. Sitzung vom 28. Mai 2015; Allfälliges;
01.07.	Konstituierende Sitzung des Umweltverbandes in Mäder;
01.07.	Workshop zur Vorarlberger Sportstrategie 2020 in der Landessportschule Dornbirn;
02.07.	Strategieausschuss und Sitzung des Kuratoriums des Sozialfonds des Landes Vorarlberg;
02.07.	Sitzung des Vorstandes der Regio Vorderland-Feldkirch mit den Themen: LEADER LAG (GF, Anerkennung, Offenes Büro am 13.07., Gründungsversammlung am 17.09. in Bludenz – Muttersberg); Altstoffsammelzentrum Vorderland; Regionale Tarifharmonisierung der KiGa und KiBe Tarife und regionaler Zugangsmechanismus; Abgeltung Schulsprengelwechsel und Fahrradparade,

02.07.	4. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; Dienstbarkeitsvertrag mit dem Land Vorarlberg, Abt. Straßenbau (VIIb); Grundteilungsansuchen der Erben nach Hans Ludescher für das Gst.-Nr.: 509/2 (EZ 401) in der KG Klaus (92111) – Mühlbachweg; Grundteilungsansuchen der Erben nach Hans Ludescher für das Gst.-Nr.: 602/1 (EZ 401) in der KG Klaus (92111) – Sattelberg; Grundteilungsansuchen Gst.-Nr.: 189/2 (EZ 1020) und 190/3 (EZ 1083) in der KG Klaus – Helma und Karl sowie Werner Jagschitz - Römerweg; Anschaffung von 50 Stück „von Rollhydro – Wasserlecküberwachungsgeräten“ (Budgetposition 1/8500-61200 Instandhaltung der Anlagen); Vergabe: Liefern und Setzen von Bäumen für den Straßenbereich „Unterer Sattelberg“ im Rahmen der Wiederherstellung der Straße beim Kanalbau – Festlegung der weiteren Vorgangsweise; Genehmigung des Protokolls der 03. Sitzung vom 30. Juni 2015; Allfälliges
03.07.	85igster Geburtstag von Fini Halbeisen, Sattelberg
04.07.	Landesfeuerwehrfest 2. Platz im Bronzewettbewerb
06.07.	Sitzung der Agrargemeinschaft Klaus mit Einräumung von Dienstbarkeiten für Sicherheitsnetze im Bereich Klausener Wald (rechts in Richtung Götzis)
07.07.	Sitzung der Miteigentümergeinschaft der ARA mit Beschlussfassung des RA 2014;
08.07.	4. Sitzung der Gemeindevertretung
28.07.	Offizielle Eröffnung und Segnung der „Neuen Sporthalle samt Mehrzweckgebäude der VMS Klaus-Weiler-Fraxern“ mit Führungen, Vereinsmesse, Frühschoppen und diversen Vorführungen bei großem Interesse der Bevölkerung der drei Gemeinden – Herzlichen Dank an alle die dazu ihren Beitrag dazu geleistet haben;

Weitere Berichte:

- Fischsterben im Klausbach – Maßnahmen wurden gesetzt;
- Schreiben von Fam. Berthold – Erstellung eines Pools im FF;
- Diverse Baustellen (Sattelberg, Walgaustraße und KlBe)

Zu Punkt 4: Bericht über den Projekt- und Vergabestand der „Erweiterung der Kinderbetreuung im 1. Obergeschoss der Gemeinde Klaus“

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer den Bericht von Bürgermeister Werner Müller zum Stand des Projekts und des Vergabestandes für die „Erweiterung der Kinderbetreuung im 1. Obergeschoss der Gemeinde Klaus“ auf der Grundlage der vorliegenden Unterlage zur Kenntnis nimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5: Übernahme der Straße „Im Riesler/Lehmbüchel“ ins Öffentliche Gut

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Übernahme der Straße „Im Riesler / Lehmbüchel“, die nach den Vorgaben der Gemeinde Klaus errichtet wurde, ins Öffentliche Gut (Gemeinde) zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 6: Übernahme der Straße „Zufahrt zu den Häusern 33a bis 37a – Sattelberg“ ins Öffentliche Gut

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Übernahme der Straße „Zufahrt zu den Häusern 33 a bis 37a“, die nach den Vorgaben der Gemeinde Klaus errichtet wurde, ins Öffentliche Gut (Gemeinde) zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7: Grundankauf durch die Gemeinde (Anfrage)

GV Sabine Frick-Längle erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt und verlässt den Saal.

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Wenn die Gemeinde die Tschütschstraße verbreitern will (Engstelle 2,47m) soll bei den Nachbarn rechts- und linksseitig angefragt werden, ob sie gewillt sind zu gleichen Teilen Grund für eine Straßenverbreiterung abzugeben.

Der Antrag wird mit 1:22 Stimmen abgelehnt.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Zur Verbesserung der Zufahrtssituation im Bereich „Hinterer Tschütsch“ sollte die bestehende Gemein-
destraße verbreitert werden! Der Bürgermeister wird ermächtigt bezüglich allfälliger Grundablösen oder
-abtretungen die betroffenen Grundbesitzer zu kontaktieren. Wer dem zustimmt die/den bitte ich um ein
Handzeichen!

Der Antrag wird mit 16:7 Stimmen angenommen.

**Zu Punkt 8: Zustimmung zur Verlegung einer Fernwärmeleitung auf Gst.-Nr. 529/3 in Rankweil als Mit-
eigentümerin des Schulerhalterverbandes ASO R'weil-V'land**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Verlegung einer Fernwärmeleitung auf Gst.-Nr.: 520/3 in Rankweil als Miteigentümerin des
Schulerhalterverbandes Rankweil-Feldkirch, gemäß Ansuchen vom 8.6.2015, als Umlaufbeschluss zustimmt
die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 9: Benützungsentgelte für die „Sporthalle der VMS samt Mehrzweckgebäude“

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer den erläuterten Benützungsentgelten für die Sporthalle der VMS Klaus-Weiler-Fraxern, gemäß der vor-
liegender Aufstellung zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 10: Anpassung der Kindergartentarife und Festlegung der Kleinkinderbetreuungstarife
2015/2016 ab 01. September 2015**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer den erläuterten Kindergartentarifen und der Kinderbetreuungstarife 2015/2016, gemäß der vorliegenden
Aufstellung ab 01. September 2015 zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 11: Anfragebeantwortung aus der 3. Sitzung vom 10. Juni 2015 – TOP 13

Gemeindesekretär Issa Zacharia verliest die schriftliche Beantwortung von Vize-Bgm. Gert Wiesenegger der
für die heutige Sitzung entschuldigt ist wie folgt:

Anfrage gem. § 38 Abs. 4 von GV Dr. Heinz Vogel an Vize-Bgm. Gert Wiesenegger:

Bei der Gemeindevertretungssitzung vom 4. Februar wurde unter dem Punkt Resolution/TTIP/CETA/TISA
freie Gemeinde auf Antrag des Bürgermeisters von der Mehrheit folgender Beschluss gefasst:

Da die Materie zu TTIP/CETA/TISA sehr komplex ist und in der Sitzung der Gemeindevertretung nicht alle
offenen Fragen geklärt werden konnten soll der Antrag zur Einholung weiterer generellen Informationen sowie
Stellungnahmen der Klauser Wirtschaftstreibenden, dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss zugewiesen wer-
den.

1. Welche Stellungnahmen der Klauser Wirtschaftstreibenden wurden vom Finanz- und Wirtschaftsaus-
schuss eingeholt?
2. Wann wurden diese eingeholt?
3. Wie lauten die eingeholten Stellungnahmen?
4. Wurden die Bauern von Klaus um eine Stellungnahme gebeten?

5. Welche weiteren generellen Informationen (Beschlusstext) holte der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ein?

Ihre Anfrage nach §38 Abs . 4 möchte ich wie folgt beantworten:

- 1.) Welche Stellungnahmen der Klauser Wirtschaftstreibenden wurden vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss eingeholt?

Es wurden ca. 10 Klauser Wirtschaftstreibende von den diversen Mitgliedern des Finanz und Wirtschaftsausschuss auf die Resolution „TTIP/CITA/TISA freie Gemeinde“ angesprochen. Es wurden vor allem mit Betrieben welche stark exportorientiert sind Gespräche geführt. Von keinem Betrieb erfolgt eine schriftliche Stellungnahme!

- 2.) Wann wurden diese eingeholt?

Die Anfragen bzw. Gespräche wurden nach der Sitzung der 35. Gemeindevertretungssitzung vom 04.02.2015 und der 3. Gemeindevertretungssitzung vom 10.06.2015 eingeholt.

- 3.) Wie lauten die eingeholten Stellungnahmen?

Wie bereits zu Antwort 1 Ihrer Frage erwähnt erfolgte keine schriftliche Stellungnahme eines Befragten. Die durchgängige Meinung war allerdings, dass das Freihandelsabkommen nicht nur im Gesichtspunkt der Lebensmittel betrachtet werden soll bzw. darf. Da es sich dem Grunde nach vorwiegend um ein Wirtschaftsabkommen handelt sind auch andere Aspekte zu betrachten welche sehr wohl Sinn machen würden. Es wurden aber auch Meldungen kundgetan, dass man es als völligen Unsinn ansieht, dass sich die Gemeindevertretung von Klaus mit einem solchen Thema befasst und es sicher wichtigere Themen zu besprechen und/oder zu bearbeiten gäbe!

- 4.) Wurden die Bauern von Klaus um eine Stellungnahme gebeten?

Die Bauern aus Klaus wurden nicht befragt!

- 5.) Welche weiteren generellen Informationen (Beschlusstext) holte der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ein?

Der Finanz und Wirtschaftsausschuss holte weitere Informationen von der Wirtschaftskammer Vorarlberg bzw. Österreich ein. Weiters wurden auch Unternehmer aus dem nahen Umfeld (Firma Bauer, Sulz – Herr Markus Bauer) befragt. Zusätzlich wurden verschiedene Stellungnahmen und Berichte aus dem Internet zur Thematik TTIP/CITA/TISA eingeholt.

Zu Punkt 12: Antrag gem. § 41 Abs. 2 „Ergänzende Erklärung zum Gemeindevertretungsbeschluss bzgl. TTIP vom 10. Juni 2015 in Bezug auf den Beschluss des Vorstandes der Regio-Vorderland-Feldkirch vom 15. Jänner 2015

Antrag Lebenswertes Klaus/GRÜNE

Die Gemeinde Klaus fordert, dass die bestehenden EU-Standards für den Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz, sowie Rechtssicherheit und Demokratie durch TTIP oder andere Handelsabkommen nicht geschwächt werden!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 13: Antrag gemäß § 41 Abs. 2 „Gegenmaßnahmen der Gemeinde Klaus wegen Bautätigkeit der Fa. Wilhelm + Mayer auf der Erlenstraße (Ausweitung des Firmenareals)

Bürgermeister Werner Müller berichtet über die bisher gesetzte Maßnahmen und Gespräche mit den Vertretern der Fa. Wilhelm + Mayer.

Zu Punkt 14: Antrag gemäß § 41 Abs. 2 „Solidarität der Gemeinde Klaus mit Kriegsflüchtlingen / Bereitstellung von Gemeindegrund zur Aufstellung von Wohncontainern“

Bürgermeister Werner Müller berichtet über die bisher gesetzten Maßnahmen und die Situation in der Gemeinde Klaus. Es erfolgt eine Diskussion über Solidarität mit Kriegsflüchtlingen und Möglichkeiten der Unterstützungen.

Zu Punkt 15: Einräumung von Dienstbarkeiten auf Grundstück Nummer 1710/1 (Steinschlagschutznetze)

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Vor einer Dienstbarkeits-einräumung (Errichtung von Steinschlagschutznetzen) sollen Aufzeichnungen über Sach- und Personenschäden durch Steinschlag über die letzten 70 Jahre vorgelegt werden. Als Alternative zu Steinschlagschutznetzen sollen punktuelle Felsabsprengungen geprüft werden. (regelmäßige Begehungen) Aus diesem Grund soll der Tagesordnungspunkt vertagt werden.

Der Antrag wird mit 3:21 Stimmen abgelehnt.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Einräumung von Dienstbarkeiten gemäß Punkt II 1 – 3, des allen vorliegenden Dienstbarkeitsvertrages, gegenüber dem Land Vorarlberg, Abteilung Straßenbau (VIIb) zur Errichtung, des Betriebes, der Instandhaltung und der Erneuerung von Steinschlagnetzen auf der Gst.-Nr.: 1710/1 zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 22:2 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 16: Genehmigung des Protokolls der 03. Sitzung vom 10. Juni 2015

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem vorgelegten Protokoll der 03. Sitzung vom 10. Juni 2015 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 17: Allfälliges

Anfrage gem. § 38 Abs. 4 von GV Dr. Heinz Vogel an Bgm. Werner Müller:

Aus aktuellem Anlass (versuchte Einsichtnahme in Protokolle der Berufungskommission, die daran scheiterte, dass überhaupt keine Protokolle der letzten fünf Jahre im Gemeindearchiv aufzufinden waren) stelle ich an den Bürgermeister als Vorstand des Gemeindeamtes folgende Anfrage:

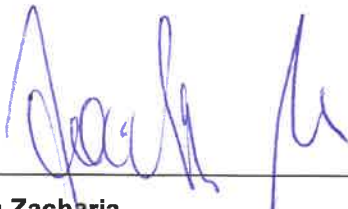
„Weshalb sind die Verhandlungsschriften der Berufungskommission nicht im Gemeindearchiv, wie gesetzlich vorgesehen, aufbewahrt?“

Anfragebeantwortung Bgm. Werner Müller:

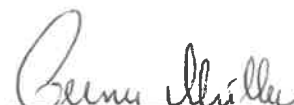
Auf Grund des laufenden Verfahrens befanden sich die Protokolle der Berufungskommission, anstatt im Archiv der Gemeinde beim Vorsitzenden der Berufungskommission – dieses Versäumnis wurde korrigiert und entspricht nun dem Gemeindegesetz!

GV Carmen Kathan berichtet über starke Lärmbelästigung durch Frösche bzw. Kröten im Sattelberg.

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.



Issa Zacharia
Schriftführer



Bgm. Werner Müller
Vorsitzender